

Topasen besetzte Rüstung, die Siebenbürgen Gustav Adolf verehrt hat.

MUSEEN.

(Deutsche Waffenkunst für das Newyorker Museum.) Das Newyorker Metropolitan-Museum konnte in letzter Zeit für seine Waffenabteilung ein Paar besonders hervorragender Werke der Kunst altdeutscher Waffenschmiede erwerben. Das wichtigste Stück entstammt der Staatlichen Rüstkammer in Dresden. Es ist der Oberteil einer Rüstung, gebläut, geätzt und vergoldet, in Augsburg um 1590 von Anton Pfeffenhauser gearbeitet. Das prunkvolle Stück gehört zu den zwölf Rüstungen für ein Fußturnier, die Kurfürst Christian I. von Sachsen in Auftrag gab. Er wollte das Turnier zu Weihnachten 1591 veranstalten, aber er starb schon im September desselben Jahres, und so sind diese Harnische nie getragen worden. Sie haben endlich ihren Weg in die Staatliche Rüstkammer in Dresden gefunden. Die ursprüngliche Farbigeit, ein pfauenartiges bläuliches Purpur, und die ebenso gut erhaltene Vergoldung lassen ahnen, wie Reihen solcher Rüstungen einst im Sonnenlicht gefunkelt haben müssen. Eine ebenfalls nach Newyork gekommene französische Rüstung war einst im großherzoglichen Besitze in Darmstadt, wohin sie aus dem Zeughaus von Gießen gekommen war; sie galt als Rüstung Philipps des Großmütigen von Hessen, der aber schon 1567 starb, während der Stil der Rüstung auf die Zeit von 1610 bis 1620 hinweist. Eine dritte Newyorker Erwerbung sind die Hauptteile einer Rüstung von etwa 1560, in kostbarer Aetzung und Teilvergoldung, Augsburger Arbeit, am ähnlichsten einem Harnisch für den deutschen Kaiser Maximilian II. Fürst Albrecht Radziwill schenkte dem Metropolitan-Museum als Zeugnis der freundlichen Beziehungen zwischen Polen und den Vereinigten Staaten eine Reihe von Stücken, u. a. eine schwarze und weiße Rüstung mit der Marke des Kunz Lochner von Nürnberg und ein Paar Prunkärmel vom Triumphator-Typ um 1520.

Suche zu kaufen

Gemälde ungarischer Meister des 19. Jahrhunderts

Max Hevesi

Wien, I., Habsburgergasse Nr. 5
Telephon 7 83,59 : : Telephon 7 83 59

VOM KUNSTMARKT.

(Oelgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen moderner Meister.) Am 5. Juni kommen bei Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstraße 15, Oelgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen moderner Meister aus rheinischem und süddeutschem Besitze vorwiegend der Münchener Schule zur Versteigerung. Wie aus der an anderer Stelle befindlichen Anzeige zu ersehen ist, kommen Namen in Betracht, die vom Sammler sowohl, wie auch vom Handel begehrt sein werden. Ein Bild von Julius Adam besitzt alle Vorzüge dieses begehrten Künstlers. Hans Best „Drei Generationen“ sind dem bauerlichen Leben entnommen. J. Benlliure tritt durch sein zeichnerisches und koloristisches Können besonders hervor. C. F. Deiker zeigt bei seinem Rehbilde wieder die starke Naturbeobachtung. J. A. Donadini läßt Makartsches Studium erkennen. Die beiden Ungarn F. Eisenhut und Gesa Peske sind mit typischen Arbeiten vertreten. Max Gaisser's „Holländische Fischer“ tritt aus dem gewohnten Format heraus. E. von Grützners „Hinter den Kulissen — Mephiston mit einer Balletteuse“ gehört zu seinen Shakespearezyklen. Hans von Gude's „Am Meeresstrand“ entstammt dem Jahre 1890. F. A. von Kaulbach's „Parkmotiv“ ist in den 70-er Jahren entstanden. Von A. Lier ist ein Motiv vom „Staffelsee“ und ein Stilleben von Rebhuhn und Fasan zu nennen. Toby Rosenthal's „Münchener Kind“ atmet die bekannte Anmut dieses Künstlers; die „Vornehme Kundschaft“ von F. Simm darf seinen besten Arbeiten zugezählt werden. Das „Männerbildnis“ von C. Spitzweg gehört der Frühzeit an. Die „Mittagsrast von Friedr. Voltz und die „Porträtsitzung“ von Ernst Zimmermann sind typische Arbeiten aus der besten Zeit dieser Künstler. Der illustrierte Katalog befindet sich in Arbeit und ist zum Preise von 1 RM durch Hugo Helbing, München, erhältlich.

(Kleinplastiken.) Bei der Versteigerung von Kleinplastiken durch C. J. Wawra und Albert Werner in Wien (siehe Nr. 9 der „Internationalen Sammlerzeitung“) wurden weiters erzielt (in Schilling):

100 Zwei Karikaturen, Deutsch, 18. J. 330. 101 Griff einer Jagdwaffe, Niederländisch oder französisch, 17. J. 85. 104 Beschlagstück, Elfenbein, 17. J. 10. 105 Kästchen, Elfenbein, Deutsch, 17. J. 120. 106 Elfenbeingriff, Oesterreich., um 1830, 16. 107 Dose, Elfenbein, Deutsch, 17. J. 30. 108 Dolch, Elfenbein, 17. J. 110. 109 Maria, Beinrelief, Süddeutsch, 18. J. 22. 110 Maria und das Christkind, Deutsch, 18. J. 38. 111 Tabakdose, Ahorn, 19. J. 16. 112 Kind, nackt, einen Apfel in der Hand, Elfenbeingruppe, Deutsch, 19. J. 110. 114 Trauernde Frau, Elfenbein, Deutsch, 18. J. 28. 115 Tabakdose, Holz um 1830 44. 117 Jupiter, Bein, Deutsch, 17. J. 21. 118 Sirene, Elfenbein, 19. J. 16. 119 Allegorische Frauengestalt, Elfenbein, 18. J. 50. 120 Tabakdose, Horn, 19. J. 48. 121 Bauer, schreiend, Elfenbein, 19. J. 52. 123 Sandauerdose, 19. J. 11. 124 Begegnung zweier Fürsten, Elfenbein, Deutsch, 19. J. 190. 125 Stockgriff, Elfenbein, 19. Jahrh. 28. 126 Frauengestalt, Bein, 19. J. 32. 127 Bauer, Krug in der Hand, tanzend, Elfenbein, 19. J. 90. 128 Petschaftgriff, Bein, Deutsch, 17. J. 24. 129 Deckel und Dose, Hundemutter mit vier Jungen, Elfenbein, 19. J. 32. 130 Dose, Bein, Sizilien (?), 18. J. 24. 131 Griff für silbernen Siegelstock, Elfenbein, um 1850 32. 133 Dose, Elfenbein, Spanisch, 16. J. 80. 134 Herkules, Elfenbein, Süddeutsch, 17. J. 130. 135 Dame in Krinoline, Elfenbein, 19. J. 75. 137 Uhrenständer, Elfenbein, Biedermeierzeit 300. 139 Krug, Elfenbein, Deutsch, 17. J. 150. 140 Ovale Medaillon mit Brustbild Christi, Elfenbein, Deutsch, 18. J. 50. 141 Maria Magdalena, Bein, Sizilien, 18. J. 60. 142 Dose, Elfenbein, 18. J. 143 Riechdose, Elfenbein, Deutsch, 18. J. 42. 144 Putto, schlafend, auf ein Tuch hingestreckt, Elfenbein, Niederländisch, 17. J. 190. 145 Schirmgriff, Elfenbein, um 1850 65. 147 Zwei stehende Heilige, Steatith, Byzantinisch, 12. J. 55. 150 Spitz-Pokal, Elfenbein, München, um 1850 260. 151 Die Jahreszeiten, Elfenbein, Süddeutsch, 17. J. 300. 152 Necessaire, 18. J. 80. 154 Thermometer mit Kugeluhr, Elfenbein, Paris, um 1850 95. 155 Koch, mit Kochlöffel und Messer, Elfenbein 18. J. 65. 156 Maria mit dem Kinde, Buchs, 18. J. 300. 157 Moses mit den Gesetzestafeln, Elfenbein, 19. J. 160. 158 Die Gesetzübergabe und die Wanderung der Juden, Elfenbein, Italienisch, 19. J. 420. 159 Maria immaculata, Bein, Süddeutsch, 18. J. 50. 160 Stockgriff, Elfenbein, 19. J. 32.

China und Japan. (Preise von 100 Schilling aufwärts): 185 Netsuke, Glücksgott Fukurokudjin mit 2 Kindern, Elfenbein, 18. J. 280. 191 Netsuke. Totenkopf mit Frosch, dahinter Skelett, Elfenbein, 19. J. 105. 208 Netsuke, Glücksgott Ebisu mit großem Fisch am Rücken, 19. J. 125. 212 Okimono, die sieben Glücksgötter, Elfenbein, 19. J. 100. 213 Okimono, Teufelsbeschwörer Shoki, Elfenbein, 19. J. 140. 214 Gruppe, Glücksgott Daikoku sitzt, Samisen spielend, Elfenbein, Marke (tama-Yuki) 240. 215 Fährboot, Elfenbein, 19. J. 180. 216 Schiff, mit zahlreichen Fahrgästen, Elfenbein, 19. J. 360. 217 Figur, Elfenbein, 19. J. 250. 218 Buddha, sitzend, aus Rosenquarz geschnitten, China, 130. 221 Muschelverkäufer mit Kind, Walroß, 19. J. 300. 224 Priesterfigur, sitzend, Elfenbein und Holz, 19. J. 270. 225 Pagodenförmiger Hausaltar, Elfenbein und Walroß, 19. J. 440. 226 Japaner mit Drachen, stehend, Walroß, 19. J. 260. 228 Auf einem von spielenden Kindern umgebenen Elefanten reitet ein Mann mit einem Kind, Elfenbein mit Korallen- und Perlmutterauflagen, 19. J. 220. 229 Glücksgöttin Benten, Elfenbein, 190. 230 Prunkschiff 19. J. 320. 231 Glücksgott Hotei, schreitend, Elfenbein, 19. J. 240. 233 Deckeldose, Elfenbein, 19. J. 140. 234 Sennin Gama, auf dem Rücken einer Kröte stehend, Walroß, 19. J. 260. 235 Okimono bei Beschwörung vor Senftopf sitzend, Elfenbein, 19. J. 320. 236 Glücksgott Daikoku, stehend, Walroß, 10. J. 340. 237 Göttin Kwanon auf Lotossockel, 19. J. 320 und 238 Fisch- und Muschelverkäuferin, 19. J. 310.

(Die Aprilauktion bei Glückselig.) In der vorigen Nummer haben wir bereits über den Erfolg der Aprilauktion des Auktionshauses für Altertümer Glückselig in Wien berichtet. Im Nachstehenden seien noch einige der namhaften Höchstgebote verzeichnet. Es erzielten (in Schilling):

27 Lingelbach, Aufbruch zur Jagd	550
38 Gentileschi, Cimon und Pera	650
53 J. St. Decker Maria Theresia	800
72 Makart, Bäuerl. Bacchanal 75 : 117	1050
88 Stoll, Blumenstilleben 120 : 86	520
103 Fächer, Perlmutter, Französisch, 18. J.	340
104 Desgl. Elfenbein	170
106 Fächer, Franz. um 1700	250
108 Desgl., 18. J.	480
109 Desgl.,	290
111 Kleine Menage, Wien, Empire	560
124 Hl. Johannes, Südd. 18. J.	650
133 Maria, Donauländ. um 1540	500
134 Petrus und Paulus, Oberöstr. um 1520	1200
136 Großer Schrank, Holländ. um 1700	4100
137 Wandspiegel, Mitte 18. J.	750